



Jahresbericht 2007

Herausgeber:

Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart
Telefon: 0711 / 24 89 55 20
Fax: 0711 / 2589 55 30
info@lnv-bw.de
www.lnv-bw.de

Endredaktion:

Christine Lorenz-Gräser

Vorwort des Vorsitzenden

zum Schlagwort des Jahres: Nachhaltigkeitsstrategie

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Naturschutzaktive,
es ist im Jahr 2007 wahrlich genug gesagt und geschrieben worden über die Nachhaltigkeitsstrategie des Landes Baden-Württemberg. Eigentlich bedarf es keiner zusätzlichen Anmerkungen und Kommentare. Ich will hier trotzdem ein paar Hinweise geben, die mir wichtig sind. Sie sollen verstehen helfen, weshalb der LNV an der Nachhaltigkeitsstrategie aktiv teilnimmt und dies auch im Jahr 2008 tun wird.

Die drei Säulen der Nachhaltigkeit

Ökonomie, Ökologie und die so genannten Sozialen Belange sollen bei den Diskursen um die Nachhaltigkeit gleichberechtigte, gleich starke Säulen darstellen, auf denen dann ein solides Ergebnis „ohne Einsturzgefahr“ ruhen soll. Soweit die Theorie. Die Praxis sieht leider fast immer anders aus. Bei der Abwägung der Ziele der drei Interessengruppen tun sich meist die VertreterInnen der Ökonomie und der sozialen Belange zusammen. Schließlich müssen die Schornsteine rauuchen, die Pferde saufen und die Steuereinnahmen und der Arbeitsmarkt günstig beeinflusst werden! Der Ökologe steht dabei häufig mit seinem schützenswerten Pflänzchen in der Hand am Rande des Nachhaltigkeits-Geschehens und guckt samt seiner Flora und Fauna in eine dicke Röhre!

Die Belastbarkeit unserer Erde und der Natur sowie die Schonung der Ressourcen

In der Beschreibung der Nachhaltigkeitsstrategie in Baden-Württemberg ist auffallend, dass das Postulat der Gleichrangigkeit der drei Säulen ergänzt wird: „Baden-Württemberg folgteinem umfassenden Nachhaltigkeitsverständnis, in dem die ökonomischen, ökologischen und sozialen Dimensionen gleichrangig als integrale Bestandteile behandelt werden. Dabei handeln wir im Bewusstsein, dass die Belastbarkeit unserer Erde und der Natur sowie die Endlichkeit der natürlichen Ressourcen vorgeben.“ Dieser zweite Satz bedeutet nicht weniger als den eigentlichen Vorrang für die Ökologie in den Fällen, in denen die beschriebenen Grenzen überschritten werden sollen. Ökonomie und die sozialen Belange müssen sich demnach an den ökologischen Grenzziehungen orientieren.

Die Nachhaltigkeitsstrategie – Feigenblatt oder Chance?

Sie wissen, dass nicht alle gesellschaftlichen Gruppen die Nachhaltigkeitsstrategie für Ziel führend halten – auch nicht alle Umweltschutzvereine! Auch uns sind die bisherigen Projekte nicht ehrgeizig genug, auch wir wissen, dass die Politik immer in die Versuchung kommen wird, solche „Politik von unten“ als Feigenblatt zu benutzen, um über eigene Versäumnisse hinwegzutäuschen. Wenn wir trotzdem mitmachen und uns auch deutlich für eine Fortsetzung des Vorhabens einsetzen, dann u. a. aus folgenden Gründen: Die Nachhaltigkeitsstrategie versetzt uns erstmals in die von uns seit jeher geforderte (und bisher immer verweigerte!) Lage, an Projekten und Prozessen von Anfang an mitzuwirken und sie nach unseren Vorstellungen mit zu gestalten! Diese Chance können wir allerdings nur wahrnehmen, wenn wir mit am Verhandlungstisch sitzen. Vor der Tür zu stehen und die Zustände zu beklagen, würde uns der Einflussmöglichkeiten berauben. Wir haben die Möglichkeit, eigene Projektvorschläge zu machen. So zuletzt geschehen bei der Nachhaltigkeitskonferenz am 12. März 2008, wo der Projektantrag „Forum für nachhaltige Biogaserzeugung in Baden-Württemberg“ einstimmig genehmigt und so auf den Weg gebracht wurde. Bei diesem Projekt arbeiten wir eng zusammen mit dem NABU und dem Fachverband Biogas.

Eine Strategie des Landes – nicht der Landesregierung!

Rund 250 Gruppierungen der so genannten Zivilgesellschaft haben sich im ersten Jahr an der Nachhaltigkeitsstrategie in Workshops und Projektgruppen beteiligt. An diesen – also auch an uns – liegt es, die Nachhaltigkeitsstrategie zu einer Strategie des ganzen Landes zu machen. Es ist also letzten Endes unser Auftrag, aus der Nachhaltigkeitsstrategie eine neue, dauerhafte Form der Teilhabe der Menschen an der Gestaltung unseres Lebens in unserem Lande werden zu lassen. Dass ein solcher Paradigmenwechsel-Versuch nicht auf Anhieb zu spektakulären Erfolgsmeldungen führt, muss jedem klar sein, der sich die Komplexität unserer Gesellschaft bewusst macht. Die Tatsache, dass es schon 250 Teilnehmer-Gruppen gibt, ist erfreulich; gleichzeitig aber wird deutlich, wie viele unterschiedliche Interessen unter einen Hut gebracht werden müssen, soll ein Vorhaben das Prädikat „nachhaltig“ bekommen.

Dies wollte ich Ihnen mitteilen, damit Sie Lust bekommen, sich an dem Prozess mit zu beteiligen. Dann besteht die wirkliche Chance, dass die Nachhaltigkeitsstrategie unsere politische Kultur in einer Weise verändert, die Ihnen allen Lust macht, den Schutz unserer Erde, unserer Natur und unserer knapper werdenden Ressourcen engagiert weiter zu betreiben. Und das wünsche ich mir von Herzen!

Ihr



Reiner Ehret

Ein Auszug aus den zahlreichen Themen und Aktivitäten des LNV-Jahrs 2007 finden Sie auf den folgenden Seiten.

Der LNV im Jahr 2007

Der Jahresbericht 2007 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. gibt wieder einen Einblick in die enorme Leistung des ehrenamtlichen, im Landesnaturschutzverband gebündelten Naturschutzes und damit in die Arbeit unseres Dachverbandes. Unterstützt und koordiniert wird dieses bürgerschaftliche Engagement von der LNV-Geschäftsstelle mit drei hauptamtlich besetzten Stellen. Aus den vielfältigen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr 2007 greifen wir in unserem Jahresbericht wieder einige beispielhaft heraus.

LNV-Antrag an das Aktionsbündnis „Flächen gewinnen“

Der LNV engagierte sich auch 2007 im Aktionsbündnis „Flächen gewinnen“, welches im Herbst 2004 von Ministerpräsident Oettinger feierlich aus der Taufe gehoben wurde, um zu einem „Netto-Null-Flächenverbrauch“ zu gelangen. Leider ist bisher wenig Aktion im Bündnis zu spüren. Seit 2006 steigt der tägliche Flächenverbrauch sogar wieder deutlich an, für 2007 erwarten die Umweltschützer eine weitere Steigerung.



Der LNV will Kommunen und Landkreise künftig nicht mehr aus Ihrer Hauptverantwortung für den viel zu hohen Flächenverbrauch entlassen. Er hat deswegen die Landesregierung aufgefordert, die Gemeinden zu verpflichten, wenigstens ein so genanntes „Brachflächenkataster“ zu erstellen. Mit diesem soll ermittelt und dargestellt werden, welche Potentiale einer Gemeinde im Innern des Ortes in Form von Baulücken, Brachen und Fehlnutzungen zur Verfügung stehen. Erst wenn diese Möglichkeiten ausgeschöpft sind und weiterer Bedarf nachgewiesen wird, soll sich künftig eine Kommune mit dem Bauen auf der „Grünen Wiese“ befassen können. Nach den Vorstellungen des LNV müssen diese Daten mit Hilfe eines regionalen Monitorings dann auch für die landesweite Siedlungsplanung genutzt werden. Der LNV hat seinen Antrag im Aktionsbündnis eingebbracht und die Kommunen aufgefordert, ihre Mitarbeit nicht zu versagen.

LNV-Zukunftsforum diskutiert über Entfremdung von der Natur

Wer unsere Kinder zu nachhaltigem Handeln erziehen will, darf es nicht nur bei Appellen und Bekenntnissen belassen, sondern muss auch Mittel in die Hand nehmen. So lautet die übereinstimmende Erkenntnis des 8. „Zukunftsforum Naturschutz“ von LNV und evangelischer Akademie Bad Boll in Stuttgart. Zahlreiche Institutionen ständen als „Inseln“ für Naturerfahrung zur Verfügung. Den Schulen fehle es jedoch an den nötigen Ressourcen, um diese Angebote abrufen zu können.

Zu Beginn der gut besuchten Veranstaltung verdeutlichte der Theologe und Biologe Professor Dr. Dr. Günther Altner den Teilnehmern mit einem aufrüttelnden Vortrag die Ursachen für die fortschreitende Entfremdung des Menschen von der Natur. Seiner Erfahrung nach werde an den Schulen ein naturwissenschaftliches

Erkenntnisverfahren praktiziert, welches wahrhaftige Naturerfahrung verhindert. Mechanistische Denkmuster müssten im Geiste von Albert Schweizer durch eine Humanökologie mit mehr Beweglichkeit und Empathie ersetzt werden.

Ähnlich lautete die Botschaft von Dr. Werner Ries, Professor an der pädagogischen Hochschule Freiburg: „Die jetzige Schulbildung vermittelt wohl ökologisches Wissen, bewirkt aber kein ausreichendes Umweltverhalten“. Seine Untersuchungen zeigen, dass dieses Wissen zwingend mit elementarem Naturerlebnis gepaart werden muss, wolle man umweltbewusstes Handeln hervorrufen! Leider seien Lehrer jedoch derart mit anderen Aufgaben zugedeckt, dass sie auf Hilfe von außen angewiesen sind. Dass es hierzu nicht an Ideen und Institutionen fehlt, auf die Schulen und Kindergärten zurückgreifen können, verdeutlichen mehrere Praxisbeispiele aus dem Land und der Schweiz.



In seinem Schlusswort verwies Reiner Ehret auf das Wort des Ministerpräsidenten vom 3. März diesen Jahres, dass sich die Landesregierung am Erfolg der Nachhaltigkeitsstrategie werde messen lassen. Dies müsse – so der LNV-Vorsitzende – auch zwingend Auswirkungen auf die Anzahl der Lehrkräfte an den Schulen haben.

Maschinenringe für Naturschutzverbände – Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu spendiert Landschaftspflegegeräte

Mit Landschaftspflegegeräten im Wert von weit über 30.000 Euro unterstützte die Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu 2007 bereits zum zweiten mal den Aufbau von Maschinenringen für Naturschutzverbände. Die notwendigen Geräte, darunter je ein Balkenmäher, Motorsensen und Sägen und ein Anhänger zum Transport, erhielten die LNV-Arbeitskreise in den Landkreisen Tübingen, Main-Tauber und Reutlingen. Von dort aus werden sie an die Ortsgruppen der Naturschutzvereine verliehen. Die Geräte wurden von Umweltministerin Tanja Gönner im Beisein des Stiftungsrats und Vorsitzenden der Stuttgarter Hofbräu AG, Bernhard Rebel und weiteren Stiftungsratsmitgliedern übergeben. Zusammen mit dem Landesnaturschutzverband hatte die Umweltstiftung Stuttgarter Hofbräu ein Konzept zur Bildung von landkreisbezogenen *Maschinenringen für Naturschutzverbände* entwickelt, das mit dieser erneuten Förderung bereits in sechs LNV-Arbeitskreisen realisiert werden konnte.



Neuausgabe des *Taschenbuch des Naturschutzes*

Nach den umfassenden Änderungen im Natur- und Umweltschutzrecht hat der Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg (LNV) das „Taschenbuch des Naturschutzes in Baden-Württemberg“ im Jahr 2007 komplett überarbeitet und neu herauszugeben. Der handliche und lebendig gestaltete Ratgeber informiert jetzt auf 160 Seiten über die wichtigsten rechtlichen Bestimmungen und Regeln, die beim Aufenthalt in Wald und Flur gelten – und findet breiten Zuspruch. Gefördert wurde die Neuausgabe von der Stiftung Naturschutzfonds beim Ministerium Ländlicher Raum.



Umweltbeauftragten für das EFRE-Programm 2007-2013 im Ministerium durchgesetzt.

Bereits in den LNV-Stellungnahmen zum Umweltplan im Jahr 2000 und erneut zum EU-Kofinanzierungsprogramm EFRE für die Strukturförderung im Ländlichen Raum hat der LNV immer wieder die Prüfung auch der Förderpolitik des Landes auf Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit eingefordert. Kontraproduktive Förderungen müssten abgestellt bzw. in sinnvolle Richtung umgelenkt werden. Dies ist nun zumindest für die Förderperiode 2007-2013

des EFRE-Programms der EU gelungen. Im baden-württembergischen Programm heißt es dazu:

„Das Querschnittsziel „Nachhaltige Entwicklung“ wird folgendermaßen in allen Maßnahmenbereichen des Operationellen Programms berücksichtigt:

...

- *Bestellung eines Umweltbeauftragten zur fachlichen Begleitung des Querschnittsziels „Nachhaltige Entwicklung“ und als fachlichen Ansprechpartner in Fragen der nachhaltigen Entwicklung*
- *Durchführung von Schulungen für die mit der Antragsprüfung befassten Personen*
- ...“

Auch die Fortbildung der mit der Antragsprüfung befassten Personen geht auf eine LNV-Forderung zurück, denn was nützt die Einsicht im Ministerium, wenn in den Regierungspräsidien die Gelder nach althergebrachter Art und Weise großzügig auch zum Schaden der Umwelt zugesprochen werden.

Das Ministerium Ländlicher Raum schreibt die Stelle des Umweltbeauftragten für das EFRE-Programm Baden-Württemberg im Verlauf des Jahres 2008 aus. Aufgabe des Umweltbeauftragten wird die Kontrolle und Sicherung der Geldmittelvergabe in umweltverträgliche Richtung, die Vermeidung von Umweltschäden und die Förderung des Umweltschutzes auch über die Wirtschaftsförderung sein.

Naturschutz ist eben das Bohren dicker Bretter.

Keine Förderung von Gewerbegebieten mit EU-Mitteln

Auch dies ist dem LNV nach siebenjähriger kritischer Auseinandersetzung mit der EU-kofinanzierten Förderung der Erschließung neuer Gewerbegebiete gelungen: Mit EU-Mitteln wird in der Förderperiode 2007 bis 2013 des EFRE-Programms keine einzige Neuerschließung von Gewerbegebieten gefördert. Nur Minister Hauk meint, auch 2008 noch ein neues interkommunales Gewerbegebiet fördern zu müssen, allerdings aus alleinigen Landesmitteln.

Flurbereinigung erhebt künftig nicht mehr nur „Landschaftselemente“, sondern auch Tierarten

Die jahrelange Kritik des LNV und anderer Naturschutzverbände an der Tatsache, dass vor Flurbereinigungsverfahren nur sowohl die Landschaftselemente wie Hecken und Feldraine, jedoch nur ausnahmsweise Tier- und Pflanzenarten erhoben werden, ist endlich auf offene Ohren gestoßen: Seit 1.1.2008 sind derartige Erhebungen im Rahmen einer neuen „Ökologische Flächenstichprobe“ als Pflichterhebung im Jahr vor einem Flurbereinigungsverfahren durchzuführen! Wer Näheres wissen will findet Informationen unter www.landentwicklung-bw.de.

Aufdecken mehrerer illegaler Straßenbaumaßnahmen durch Hinweise aus den LNV-Arbeitskreisen

In der Straßenbauverwaltung sind die Errungenschaften Umweltverträglichkeitsprüfung und FFH-Verträglichkeitsprüfung noch nicht ganz im Bewusstsein angekommen. Anders lässt sich nicht erklären, dass der LNV im Jahr 2007 nach Meldung von ehrenamtlichen Naturschützern drei illegale Straßenbaumaßnahmen der Straßenbauverwaltung aufgedeckt hat. Für sie wurden im Nachhinein relativ kostspielige Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen fällig.

In einem Fall wurde eine Bundesstraße von zwei auf drei Spuren ohne irgendein Verfahren verbreitert, obwohl die Gesetze eindeutig ein Planfeststellungsverfahren vorschreiben. Da das Vorhaben ein

Naturschutzgebiet mit Amphibienvorkommen durchschneidet, mussten nachträglich Amphibienleit-einrichtungen und -tunnel als Minderungsmaßnahmen gebaut und weitere Ausgleichsmaßnahmen umgesetzt werden. Insgesamt kam dies teurer als die dritte Fahrspur. Wäre das Verfahren nach Recht und Gesetz eingeleitet worden, hätte dieser Aspekt in die Entscheidung, ob überhaupt ein Ausbau erfolgt, einbezogen werden können.



In einem zweiten Fall wurde eine Landesstraße bereits im ersten Abschnitt ausgebaut, bevor der LNV den Straßenbau wegen fehlender Planfeststellung zur Einstellung bringen konnte. Auch hier ist dem LNV unverständlich, wie die Straßenbauverwaltung ohne ein Genehmigungsverfahren bereits zum Ausbau schreiten konnte. Die Straße durchquert mehrere Schutzgebiete, schon allein diese Tatsache führt zwangsweise zur Planfeststellungspflicht.

Im dritten Fall sollte auf der Basis eines 40 Jahre alten (!) Planfeststellungsbeschlusses eine Gemeindestraße über ein Brückenbauwerk wieder an die Landesstraße angeschlossen und bei der Gelegenheit auch ausgebaut werden. Allerdings übersah man, dass sich direkt daneben ein alter Eisenbahntunnel mit rund 50 Fledermäusen im Winterschlaf befand, der als FFH-Gebiet ausgewiesen ist. Die Baumaßnahmen wurden auf Intervention des LNV und einer NABU-Ortsgruppe über Winter eingestellt. Über die Notwendigkeit insbesondere des Ausbaus der Gemeindestraße konnte bislang kein Einvernehmen erzielt werden.

Verhinderung einer bewirteten Wanderhütte im Auerhuhnschutzgebiet

Durch Hinweise vor Ort konnte der LNV den geplanten Bau einer bewirteten Wanderhütte inmitten eines Auerhuhnauftzuchtgebiets im Nordschwarzwald verhindern. Die Hütte sollte mit Leader-Mitteln der EU kofinanziert werden. Durch ein Protestschreiben des LNV an das für die Leader-Förderung zuständige Referat im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum konnte das Vorhaben verhindert werden. Allerdings liegt dem LNV derzeit der Alternativstandort auf dem Tisch, der wiederum einen Gaststättenbau im Außen-

bereich und in der Nähe zu einem Natura 2000-Moorgebiet bedeuten würde. Aber dazu vielleicht mehr im Jahresbericht 2008.

LNV-intern sollen vor allem folgende Ereignisse Erwähnung finden:

Mit der **LNV-Ehrennadel** in Anerkennung und Würdigung besonderer Verdienste um den Natur- und Umweltschutz wurden 2007 ausgezeichnet:

Für seinen langjährigen erfolgreichen Einsatz für Natur und Umwelt **Werner Mangold** aus Laichingen. Er war über 12 Jahre lang Sprecher des LNV-Arbeitskreises im Alb-Donau-Kreis und hat es mit seiner ausgleichenden Art verstanden, auch widerstreitende Interessen unter einen Hut zu bringen.



Seine klaren Aussagen gepaart mit hoher Sachkompetenz waren immer wieder ausschlaggebend, dass Gefahren für die Natur rechtzeitig abgewendet werden konnten.

Eine weitere Ehrennadel wurde an die Journalistin **Margit Haas** aus Göppingen verliehen. Frau Haas nimmt seit 2001 an den öffentlichen Sitzungen des LNV-Arbeitskreises

Göppingen teil und sorgt seit über sechs Jahren dafür, dass Umwelthemen und die LNV-AK-Arbeit in der Göppinger Presse einen festen Platz haben – mit gravierender Wirkung für das Bewusstsein von Behörden und Bevölkerung!

Weil nicht nur Inhalte der LNV-Arbeit des LNV wichtig sind, sondern der Erscheinungsform und Präsentation ein immer größeres Gewicht zukommen, hat sich der LNV im 36. Jahr seiner Geschichte **ein aufgefrischtes Outfit und ein Logo zugelegt**, das ihm in der Öffentlichkeit und in den Medien ein modernes und zeitgemäßes Auftreten ermöglicht. Nach außen kann der LNV überall mit dem selben „**Corporate Design**“ auftreten, was nachgewiesenermaßen die Wahrnehmung und Akzeptanz einer Organisation positiv beeinflusst. Abgerundet wurde das Outfit mit neuen Faltblätter und Briefpapier. Für Präsentationen stehen Roll-up's (vertikale Banner in einem aufstellbaren Spannrahmen) sowie Banner/Fahnen zur Verfügung, die sich leicht und handlich transportieren lassen.

Reger Aufrufe erfreut sich auch die völlig überarbeitete LNV-Homepage, die übersichtlich über die aktuellen Themen informiert.



Neue Mitstreiter/innen

Als neues Vorstandsmitglied begrüßte der LNV 2007 Frau Helga Hartmann, die künftig die LNV-Arbeitskreise aus dem Regierungsbezirk Tübingen im LNV-Vorstand vertritt. Vorgänger Martin Engelhardt hat dieses

Amt abgegeben und unterstützt den LNV nun als Referent für Streuobst. Sein Stellvertreter ist Dieter Laquai.

Als neue Sprecher von LNV-Arbeitskreisen begrüßen wir Jörg Pflüger (AK Nördliches Markgräflerland), Michael Koltzenburg (AK-Tübingen), Herr Krafft (Schwarzwald Baar-Kreis) sowie Udo Baum und Wolfgang Hoffmann (Bereichsbearbeiter im Ortenaukreis).

Im Gedenken



Am 9. Mai 2007 verstarb für uns unerwartet der langjährige Sprecher des LNV-Arbeitskreises im Zollernalbkreis **Gerd Schach**. Herr Schach hat den LNV-Arbeitskreis seit dem Jahr 1980 betreut und war treibende Kraft des Naturschutzbüros im Zollernalbkreis. Er galt für viele Naturschützern als ein Vorbild und hinterlässt für uns eine große Lücke - wir vermissen seine stets freundliche Art sehr und behalten Herrn Schach in dankbarer Erinnerung.

Der LNV trauert auch um seinen Gesundheitsreferenten **Prof. Dr. Friedrich Marbod Meissner**. Herr Prof. Meissner hat dieses Ehrenamt von 1971 bis zuletzt mit großer Kompetenz und Zuverlässigkeit ausgeübt. Selbst noch im hohen Alter vertrat er den LNV im Landesfachausschuss für Tourismus und im Fachausschuss für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsstätten im Regierungspräsidium Stuttgart. Der LNV verlor mit Professor Meissner einen Mitstreiter, für den Natur- und Menschenschutz nie Gegensätze waren.

Ebenfalls verstorben ist im Juli völlig unerwartet **Adolf Heitz** aus Hohberg, der für den LNV den Bereich Lahr im Ortenaukreis betreute. Der LNV und insbesondere seine Mitstreiter im Ortenaukreis denken an Herrn Heitz in bester Erinnerung.

Weitere Aspekte der umfangreichen LNV-Arbeit im Jahr 2007 geben die folgenden Übersichten auszugsweise wieder.

Erneut spiegeln sich darin die enormen Leistungen von Ehrenamtlichen im Natur- und Umweltschutz für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft. Dieses bürgerschaftliche Engagement muss über Sonntagsreden hinaus in Politik und Verwaltung mehr Gehör finden!

Stuttgart, den 31. März 2008
Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e. V.

POLITISCHE ARBEIT DES LNV

Gespräche, Anhörungen und Besprechungen mit ...

Einblick in die außerordentlich vielseitige Terminliste des LNV auf Landesebene gibt ein Auszug derjenigen Besprechungen, Veranstaltungen usw. (Anhang), die von Mitgliedern des LNV-Vorstandes, Referenten, der LNV-Geschäftsstelle und weiteren im Lauf des vergangenen Jahres allein auf Landesebene wahrgenommen worden sind.

Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Plänen – Auszug – der Landesregierung sowie über den DNR der Bundesregierung

- Stellungnahme zur EFRE-Verordnung in Baden-Württemberg für die Förderperiode 2007-2013 (MLR)
- LNV-Stellungnahme zur Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über die Bestellung der Naturschutzbeauftragten – VwV Naturschutzbeauftragte
- LNV-Stellungnahme zur Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Ernährung und Ländlichen Raum über den Naturschutzdienst (§ 68 NatSchG) – VwV Naturschutzdienst
- Stellungnahme zur 2. Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Nachmeldung von Vogelschutzgebieten und zur Benennung des Ramsar-Gebiets „Oberrhein“ (MLR)
- Stellungnahme zur Änderung des Landesplanungsgesetztes, des Gesetzes über die Errichtung des Verbands Region Stuttgart, des Naturschutzgesetzes und des Wassergesetzes (WM)
- Stellungnahme zur Änderung der Durchführungsverordnung des MLR zum Landesjagdgesetz (MLR)
- Stellungnahme zur Novellierung des Landesjagdgesetzes für Rehwildbewirtschaftung ohne behördlichen Abschussplan (MLR)
- Stellungnahme zu Überlegungen zur landesrechtlichen Umsetzung des Umweltschadensgesetzes (UM)
- Stellungnahme zum Entwurf zur Fortschreibung des Umweltplans (UM)
- Stellungnahme zur Änderung der IVU-Verordnung Wasser (UM)
- Änderung der Verordnung von RP Tübingen und LRA Reutlingen zur Beschränkung des Betretens auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen (LRA Reutlingen)
- Stellungnahme zum geplanten Biosphärengebiet Schwäbische Alb (RP Tübingen)
- Schreiben ans UM zur Diskussion der vorrangigen Ziele der Nachhaltigkeitsstrategie

Weitere Initiativen, Anfragen – Auszug –

- Offener Brief an Ministerpräsident Oettinger zur Evaluierung der Verwaltungsreform, hier: Forstverwaltung
- Offener Brief an das BMU zum EWärmeG – Nutzungspflicht für den Gebäudebestand
- Schreiben an Ministerpräsident Oettinger über eine Imagekampagne für den Umwelt- und Naturschutz in Baden-Württemberg
- Anfrage an LUBW nach aktuellen Erfüllungsgraden der geplanten Vogelschutzgebietsmeldung
- Anfrage ans MLR zum Sachstand der VO zum Kompensationsflächenverzeichnis
- Schreiben an Minister Hauk zur Einführung flächendeckender Landschaftserhaltungsverbände
- Anforderung eines Zwischenberichts zum Kormoranmanagement Bodensee-Untersee beim RP Freiburg
- Biomonitoring-Anfrage für BGSA beim RP Tübingen
- Protestschreiben an das Regierungspräsidium Freiburg zur geplanten Skihalle in Todtmoos
- Schreiben ans PF Freiburg zum Motor betriebenen Hängegleitsport auf dem Höchenschwand, Landkreis Waldshut (Bitte um Unterbindung illegalen Flugbetriebs)
- Schreiben ans RP Karlsruhe: Devolutivrecht wegen Befreiung NSG „Kniebis-Alexanderschanze“ zur Befestigung einer Hoffläche
- Anfrage an die Referate 56 der Regierungspräsidien zu den Erhaltungszielen für Natura-2000-Gebiete
- Antrag des LNV an das Aktionsbündnis „Flächen gewinnen“ zur Durchsetzung des Gebots „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“

Mitwirkung in Gremien und Arbeitsgruppen des Landes – Auszug –

- Aktionsbündnis „Flächen gewinnen in Baden-Württemberg“ im Umweltministerium mit verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien
- Arbeitskreis Wildtierkorridore der FVA
- Arbeitskreis Luchs bei der FVA
- Arbeitsgruppe Kormoran und Fischartenschutz bei der Fischereiforschungsstelle
- Begleitausschuss zur EU-Strukturförderung nach Ziel 2
- Beirat zur Durchführung des Ökologischen Jahres bei der Landeszentrale für politische Bildung
- Beirat zur Klimaschutz- und Energieagentur Baden-Württemberg
- Landesbeirat zur Wasserrahmenrichtlinie

- Nachhaltigkeitsstrategie Baden-Württemberg mit verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien
- Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen“ im MKJS mit verschiedenen Arbeitsgruppen und Gremien
- Modellprojekt „Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung des innerörtlichen Potentials“ (MELAP) im Entwicklungsprogramm Ländlichen Raum
- Innovationsrat des Landes Baden-Württemberg
- Jury „Umweltpreis für Unternehmen“ des Umweltministeriums
- Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz im Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum und zugehörigem Fachausschuss für Naturschutzfragen
- Landesfachausschuss Tourismus im Wirtschaftsministerium
- Landesfischereibeirat im Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum
- Landesforstwirtschaftsrat im Ministerium für Ernährung und Ländlicher Raum
- LEADER+-Landesbegleitausschuss
- Medienrat der Landesanstalt für Kommunikation
- Rundfunkrat des Südwestrundfunks mit verschiedenen Gremien
- Stiftungsrat der Stiftung Naturschutzfonds
- Ständiger Beirat für das Biosphärengebiet TÜP Münsingen
- Runder Tisch „Streuobst“ beim Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum

Neben diesen auf Landesebene angesiedelten Gremien wirkt der Landesnaturschutzverband mit ehrenamtlichen Vertreterinnen und Vertretern mit ...

- in Beiräten und Arbeitsgruppen der Regierungspräsidien (Beispiel: Fischerreibeiräte, Fachausschuss für die Anerkennung von Luftkur- und Erholungsorten)
- in themenbezogenen Beiräten auf regionaler Ebene, z. B. zur Wasserrahmenrichtlinie und LEADER+
- in Beiräten der Land- und Stadtkreise, der Städte und Gemeinden
- im Vorstand der Trägervereine Naturpark Obere Donau, Naturpark Südschwarzwald, Schönbuch und Schwarzwald Mitte/Nord
- in der Pro Regio GmbH Ravensburg, Nachfolgeorganisation des ehemaligen Modellprojekts PLENUM Isny/Leutkirch sowie in den Beiräten zu PLENUM Heckengäu und Reutlingen
- in den Kuratorien der Naturschutzzentren Obere Donau, Schopflocher Alb, Südschwarzwald und Ruhstein
- im Beirat des Umweltprogramms BodenseeRaum (UBR)
- in den Landschaftspflegeverbänden Emmendingen, Schwäbisch Hall, Heilbronn, Main-Tauber-Kreis und Ostalbkreis
- im Vorstand des Umweltzentrums Listhof, Reutlingen
- beim Runden Tisch Gamswild im Oberen Donautal
- im Planungsausschuss des Verbands Region Rhein-Neckar
- u. v. m.

Weiterhin sind die Naturschutzverbände auf Betreiben des LNV Mitglied im Forum Region Stuttgart e. V. (FRS), einem Verein, der das Regionalbewusstsein für die Region Stuttgart stärken will, u.a. auch hinsichtlich Umweltschutzbefangen, sowie in der Jury zum Förderpreis (mit fünf Bereichen: Umwelt, Kultur, Bürgerschaftliches Engagement, Sport und Denkmalschutz). Eine LNV-Mitgliedschaft besteht auch bei verschiedenen Naturparkvereinen.

Der LNV ist Mitglied beim Deutschen Naturschutzzring (DNR) und seit 2003 Mitglied im Informationsdienst Umweltrecht e. V. (IDUR), dessen rechtliche Unterstützung von Arbeitskreisen und Geschäftsstelle sich als unverzichtbar erwiesen hat.

Der LNV unterhält Gesellschafteranteile der Klimaschutz- und Energieagentur (KEA) des Landes und nimmt auch dort die Belange des Natur- und Umweltschutzes in der Gesellschafterversammlung wahr.

Thematische Projekt-, Arbeits- und Gesprächsgruppen des Landesnaturschutzverbandes

- Projektgruppe Streuobst des LNV
- Projektgruppe Wald im LNV
- Arbeitsgruppe Neckarschleusen (LNV, LFV, BUND, NABU)
- Arbeitsgruppe zur Wasserrahmenrichtlinie (LNV, LFV, BUND, NABU)
- Arbeitsgruppe zu Natura 2000 (LNV, BUND, NABU)

Beteiligung des LNV an gemeinsamen Aktionen, Bündnissen und Projektgruppen

- Projektgruppe „Schaufels“ aus Vertretern von LNV, BUND, NABU, dem DAV und lokalen Klettergruppen
- Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft in Baden-Württemberg mit ca. 25 anderen Verbänden
- Bündnis "Mobil ohne Auto"
- Baden-Württembergischer Streuobsttag

STELLUNGNAHMEN ZU ANHÖRUNGSVERFAHREN

Aufgrund seiner gesetzlich verankerten Anhörungsrechte nach den §§ 67 und 79 Abs. 3 des baden-württembergischen Naturschutzgesetzes, z. T. aber auch freiwillig, etwa bei der Bauleitplanung, gibt der LNV jährlich eine große Zahl von Stellungnahmen zu Bauvorhaben oder vorbereitenden Plänen ab. Stellungnahmen und Äußerungen hierzu erarbeiten in der Regel unsere regionalen Arbeitskreise, in denen Mitglieder und Beauftragte aller anerkannten Naturschutzverbände und einer Vielzahl weiterer, vor Ort aktiver Verbände und Gruppen vertreten sind.

Dieser Schulterschluss der tragenden Kräfte des Natur- und Umweltschutzes bis in die Landkreise hinein verleiht solchen Stellungnahmen den notwendigen Nachdruck und beugt gleichzeitig Bestrebungen vor, Naturschutzbelange durch divergierende Stellungnahmen unbeachtet zu lassen.

Allein über die Landesgeschäftsstelle wurden 2007 insgesamt 309 ausführliche Stellungnahmen geleitet, unter anderem zu folgenden Verfahren:

Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, Naturparke)	9
Befreiungen von Schutzgebietsverordnungen (NSG, LSG, fND)	36
Bebauungspläne	79
Flächennutzungspläne	28
Regionalpläne und Landschaftsrahmenpläne	6
Straßenbauvorhaben	41
Schienenbauvorhaben	3
Wasserrechtsverfahren (außer Kiesabbau)	69
Abfall-, Müll-, Erddeponierungen, Verfahren nach dem BIMSch	6
Torf-, Kies-, Sand- und sonstige Abbauten	5
Erdgas- und elektrische Leitungen	6
Flurneuordnungsverfahren	12
Wald (Bann-/Schonwälder, Aufforstungen, Waldinanspruchnahmen, Holz-Nasslager)	1
Windkraftanlagen	1
Sonstiges (Radwege, Golfplätze, Sessel- und Seilbahnen usw.)	7

Beispiele:

- Bahn:
Esslingen: S-Bahn-Ausbau Plochingen-Kirchheim
Sigmaringen: Änderung Eisenbahnüberführung über die Schmeie
- Bebauungspläne:
Ortenau: Reisportzentrum Kehl-Goldscheuer
Stuttgart: Gewerbegebiet Hemminger Straße/Motorstraße

Böblingen: Entwicklungszentrum Porsche in Weissach

- Erdgas/Erdöl/KV-Leitungen:
Ostalb: NATO-Fernleitung Aalen-Neubrg
AKs Region Stuttgart: Bahnstromleitung Altbach-Stuttgart-Zuffenhausen
- Flurbereinigung:
Rottweil: Flurneuordnung Oberndorf-Hochmössingen
Main-Tauber-Kreis: Flurneuordnung Niederstetten (Flugplatz)
Freudenstadt: Flurneuordnung Horb-Bittelbronn (B28)
- Radwege:
Ravensburg: L 285 Rad- und Gehweg zwischen Boos und Musbach
Ostalb/Aalen: Geh- und Radweg Untergröningen-Fach
- Regionalplanänderung:
AKs Region Stuttgart: Fortschreibung RPRegion Stuttgart 2010-2025
Bodenseekreis: Änderung RP Bodensee-Oberschwaben im Bereich Eriskirch
- Schutzgebiete:
Esslingen: Erweiterung NSG „Schopflocher Moor“
Ravensburg: Geplantes NSG „Kiesgrube Aitrach“
Rottweil: Befreiung NSG „Schlichemtal“ wegen Kabelverlegung
Lörrach: Befreiung NSG „Belchen“ wegen Bau einer Wasser- u. Stromleitung
- Straßenbau:
Zollernalbkreis: B 32 Ausbau zwischen Jungingen und Killer
Main-Tauber-Kreis: B 290 Ortsumfahrung Königshofen
Böblingen: 6-streifiger Ausbau BAB 81 zw. AK Stuttgart und AS Sindelfingen-Ost
Hochschwarzwald: 3-streifiger Ausbau B 31 bei Löffingen Mitte
Biberach: Neubau der Nordwestumfahrung Biberach als K 7532 neu
- Wasserrechtsverfahren:
Sigmaringen: Wasserkraftanlage St. Maurus, Beuron
Esslingen: Renaturierung Neuhäuser Bach, Filderstadt
Bodenseekreis: Grabenöffnung Dornacher Wald, Ausgleich Neue Messe

Die umfangreichen Leistungsberichte 2007 verschiedener LNV-Arbeitskreise, darunter der Arbeitskreise Böblingen und Ostalb-Kreis können in der LNV-Geschäftsstelle angefordert werden.

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

- Auszug -

Informationsstände auf Landesebene

- Informationsstand bei den **Heimattagen Baden-Württemberg 2007** am 19.05.2007 in Eppingen
- Informationsstand beim **Kongress „Umwelt braucht Medien“** am 05.07.2007 im Haus der Wirtschaft in Stuttgart
- Informationsstand beim **Energietag Baden-Württemberg** am 22.09.2007 auf dem Stuttgarter Schlossplatz
- Informationsstand beim **2. Baden-Württembergischen Streuobsttag** am 18.11.2007 in Stuttgart-Hohenheim

Veranstaltungen, Foren, Fortbildungen

- **Was tut sich im Baurecht?** Gemeinsames Seminar mit dem Informationsdienst Umweltrecht e.V. (IDUR) am 23.06.2007 in Karlsruhe
- **NaturLernen – Wege einer erfolgreichen Natur- und Umweltbildung–** Zukunftsforum Naturschutz in Zusammenarbeit mit der Evangelischen Akademie Bad Boll am 13.10.2007 in Stuttgart
- **Artenschutzseminar** von BUND und NABU unter Beteiligung des LNV am 20.10.2007 in Stuttgart
- **Die neuen Beteiligungs- und Klagerechte der Verbände.** Seminar im Rahmen eines Projekts von BUND und UfU (Unabhängiges Institut für Umweltfragen e.V.) unter Beteiligung des IDUR e.V. am 15.12.2007 in Stuttgart

Veröffentlichungen/Informationen

- **Jahresbericht 2006**
- **Taschenbuch des Naturschutzes in Baden-Württemberg – ein Leitfaden für Naturschutzwarte und alle Freunde der Natur**, Mai 2007 (160 Seiten, bebildert), Auflage 10.000
- **LNV-Rundschreiben 1-4/2007** mit aktuellen Informationen für unsere Arbeitskreise und Mitgliedsverbände sowie weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des LNV

Aktuelle Informationen und Argumentationshilfen in knapper Form im Rahmen der LNV-INFOS und LNV-TIPPs:

- Info: Objekte des Jahres 2007
- Info 01/07: Bilanz 2 Jahre Verwaltungsreform
- Info 02/07: Energiepass

- Info 03/07: Biberposition + Information
- Info 04/07: Entwicklung des motorisierten Straßenverkehrs
- Info 05/07: Gemeinsame Erklärung von LFV, LNV und NABU zur Wasserkraftnutzung in Bad –Württemberg (Stand 08/05, 5 S.)
- Info 06/07: Feinstaub: Was ist das? Wie schadet er? Was ist zu tun? (Stand 06/07)
- Info 07/07: Gemeinsame Hinweise von LNV und NABU zur Naturschutz-Beurteilung von Anlagen zur Gewinnung und Nutzung regenerativer Energie (Stand 08/07, 7 S.)
- Info 08/07: Gemeinsame Erklärung zum Streuobstbau in Baden-Württemberg (Stand 09/07, 7 S.)
- Info 09/07: LNV-Forderungen an die Modernisierung der Großkraftwerke auf fossiler Rohstoffbasis (Stand 09/07, 2 S. + 4 S. Anlage)
- Info 10/07: Die wichtigsten Änderungen im Gemeinnützigekeits- und Spendendienstrecht
- Info 11/07: Antrag des LNV an das „Aktionsbündnis Flächen gewinnen“ zur Durchsetzung des Gebots „Innenentwicklung vor Außenentwicklung“
- Tipp 01/2007: Unterstützung der Gründung regionaler Klimaschutz- und Energieagenturen (KEA) durch LNV-Arbeitskreise

Positionspapiere:

- Eckpunkte zur Zukunft der Schifffahrt auf dem Neckar von BUND, Landesfischereiverband (LFV), Landesnaturschutzverband (LNV) und NABU
- Bilanz aus zwei Jahren Verwaltungsreform

Pressekonferenzen und -mitteilungen

- 19.01.07 Wintersportgemeinden müssen sich neu orientieren
Landesnaturschutzverband fordert wegen Klimawandels Konsequenzen
- 30.01.07 LNV fordert Ministerpräsident Oettinger zu deutlichen Korrekturen bei der Verwaltungsreform auf
- 01.02.07 LNV, BUND und NABU zur Nachmeldung von Vogelschutzgebieten
- 12.02.07 Pressekonferenz mit dem Umweltministerium und dem Baden-württembergischen Handwerkstag "Aktuelle Entwicklungen bei der Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden" am 12. Februar 2007, 10 Uhr, Landtag - Moser-Saal, anschließend PM LNV kritisiert Gebäudeenergiepass
- 20.02.07 LNV mahnt Industrie: Umweltschutzinvestitionen in Baden-Württemberg sind um 12% gesunken
- 06.03.07 LNV verurteilt Porsche in Sachen Klimaschutz
- 09.03.07 LNV ruft Schwarzwälder Touristikunternehmen auf: Investieren Sie in Alternativen zum Skitourismus!
- 13.03.07 Mit stumpfem Schwert gegen den Flächenverbrauch: LNV und NABU fordern Verschärfung des Landesplanungsgesetzes
- 16.03.07 LNV-Appell zur Gehölzpfllege: Zeitiges Frühjahr erlaubt keine Ausnahme für Rodungen
- 20.03.07 Naturschützer zum „Tag des Waldes“: Der LNV moniert den grobschlächtigen Umgang mit unserem Wald
- 20.04.07 LNV zum Klimawandel: Landesregierung soll endlich „Klotzen statt Kleckern“
- 22.05.07 LNV kritisiert Straßenheizung mittels Erdwärme: Klimapolitische Geisterfahrer in der Schwarzwaldgemeinde Neuweiler?
- 04.06.07 Harsche Kritik des LNV an geplanter Skihalle in Todtmoos: Energiefressendes und Landschaft zerstörendes Wahnsinnsprojekt
- 11.06.07 Schleusenverlängerung muss Lebensraum Fluss aufwerten! Neckarschleusen werden zu einem Prüfstein für Nachhaltigkeitspolitik der Landesregierung
- 15.06.07 LNV ist wenig begeistert: CO₂-Bilanz offenbart Schwächen der Landespolitik
- 11.07.07 LNV zum Jubiläum des Umweltministeriums: 20 Jahre Vollgas mit angezogener Handbremse. Mutige Ministerin hat unzureichende Unterstützung im Kabinett
- 17.07.07 LNV präsentiert Ratgeber: Taschenbuch des Naturschutzes neu aufgelegt
- 28.07.07 LNV erleichtert über Aus für Skihalle
- 30.07.07 Dienstaufsichtsbeschwerde des LNV: Ravensburger Landratsamt kommt seiner Kommunalaufsicht nicht nach!

- 13.08.07 LNV kritisiert Streit im Hochschwarzwald: CDU-Ortsverbände bremsen ihre Umweltministerin aus
- 14.08.07 Beifall von LNV und NABU für neues Wärmegesetz
- 11.09.07 LNV und NABU erstellen Beurteilungshilfe: Anlagen zur Erneuerbaren Energie naturschutzfreundlich planen!
- 25.09.07 Naturschutzverbände sind skeptisch: Wird Triberg ein „Disneyländle“?
- 28.09.07 LNV kritisiert „Aktionsbündnis Flächen gewinnen“: Großes Lob für das Forschungsprojekt „Komreg“
- 01.10.07 LNV kritisiert: Flurneuordnung missachtet Vorgaben der Naturschutzgesetze
- 10.10.07 LNV trauert um Prof. Dr. Friedrich M. Meissner
- 13.10.07 LNV-Zukunftsforum diskutiert über Entfremdung von der Natur: Erfolgreiche Umwelterziehung muss Wissen mit Naturerfahrung verbinden
- 26.10.07 Landschaftserhaltungsverbände flächendeckend einführen
Zur Finanzierung Tourismusfördermittel umschichten
- 31.10.07 Erneut harsche Kritik an der Verwaltungsreform: Wird unser Wald wirtschaftlichen Interessen geopfert?
- 07.11.07 Strategie der Landesregierung zum Flächenverbrauch: „Die Diagnose stimmt, die Therapie ist unzureichend!“
- 20.11.07 LNV spricht von „Größenwahn“: Triberg muss Erlebniswelt umwelt- und anwohnerverträglich umplanen!
- 22.11.07 LNV-Kritik anlässlich des Startbahn-Gutachtens: Erweiterung wird sich schon in naher Zukunft als überflüssig herausstellen
- 26.11.07 Energiebericht Baden-Württemberg ist „beschämend“:
Wirtschaftsministerium betreibt Schönfärberei
- 05.12.07 Zum Energiepaket der Bundesregierung: LNV fordert Gönner-Standards beim Wärmegesetz des Bundes
- 06.12.07 Das Erneuerbare Energien Wärme Gesetz des Bundes hat Mängel!
Offener Brief des LNV-Vorsitzenden an Umweltminister Gabriel
- 19.12.07 LNV fordert: Schluss mit dem gesetzeswidrigen Flächenfraß!

INTERNE VERANSTALTUNGEN UND BESPRECHUNGEN

Interne Termine des LNV

Um den Natur- und Umweltschutz im politischen Raum und in der Öffentlichkeit wirkungsvoll vertreten zu können, bedarf es verbandsinterner Organisation und Abstimmungen. Diese leistete der LNV im Jahr 2007 u. a. in

- einer **Mitgliederversammlung**
- fünf **Vorstandssitzungen** und einer zweitägigen **Vorstandsklausur**
- drei **Treffen mit unseren Arbeitskreisen** in den jeweiligen Regierungsbezirken
- zahlreichen Sitzungen unserer **Projekt- und Arbeitsgruppen**

Dem Vorstand und der Geschäftsführung standen auch im Jahr 2007 wieder namhafte **Fachreferentinnen und -referenten** mit ihrem Wissen beratend zur Seite oder vertraten den LNV bei verschiedenen Terminen.

Die Projektgruppen bearbeiten zeitlich begrenzt bestimmte Fachthemen oder aktuelle Probleme.

Die einzige hauptamtliche Institution des LNV, die **Geschäftsstelle** mit Sitz in Stuttgart, organisiert die Weiterleitung der Unterlagen zu Anhörungsverfahren sowie Fachinformationen und koordiniert die Arbeit des LNV. Dort werden unter anderem

- Stellungnahmen zu Rechtsvorschriften und Fachplanungen auf Landesebene, z. T. auch auf regionaler Ebene entworfen und mit Vorstand und Mitgliedsverbänden abgestimmt.
- Impulse für die politische Arbeit an den Vorstand gegeben und Vorstandsschlüsse umgesetzt.
- die LNV-Arbeitskreise und andere Naturschützerinnen und Naturschützer in ihrer ehrenamtlichen Arbeit mit Rat und Tat, oft auch mit Schreiben an Behörden unterstützt,
- Anregungen und Problemfälle aufgenommen, bearbeitet oder an kompetente Ansprechpartner weitergeleitet,
- Presseaktivitäten für den Vorstand vorbereitet und die Präsenz des LNV in den Medien beobachtet und ausgewertet,
- sowohl Veranstaltungen des LNV, als auch verbandsinterne Abläufe organisiert und koordiniert,
- Broschüren und Infos zu wichtigen, naturschutzrelevanten Themen erarbeitet und mit dem Vorstand abgestimmt.
- die Geschäfte der LNV-Stiftung geführt.

Dies gewährleistet es, landesweite Probleme zu erkennen, die der LNV-Vorstand aufgreifen und auf landespolitischer Ebene gegenüber Ministerien und Fachbehörden thematisiert kann. Umgekehrt konnten den LNV-Arbeitskreisen und Mitgliedsverbänden von Vorstand und Geschäftsstelle in zahlreichen Fällen wichtige Informationen und Einschätzungen für die Naturschutzarbeit gegeben werden.

Wirkungsvoller Natur- und Umweltschutz setzt vor allem einen funktionierenden Informationsaustausch zwischen den LNV-Arbeitskreisen und Mitgliedsverbänden einerseits und Vorstand und Geschäftsstelle andererseits voraus.

Zu diesem regelmäßigen Austausch gehörten im Jahr 2007 wieder die Besprechungen des Vorstands mit den Arbeitskreisen in den Regierungsbezirken, mit Vertretern der höheren Naturschutzbehörde in den Regierungspräsidien. Besuche des Vorsitzenden, von Vorstandsmitgliedern oder der Geschäftsführung bei den Arbeitskreisen oder Mitgliedsverbänden dienten ebenfalls dazu, die Situation vor Ort zu erfahren, der Arbeit neue Impulse zu geben oder über die Landespolitik informieren zu können, wo immer dies personell und zeitlich möglich war.

STIFTUNG DES LNV

Der Landesnaturschutzverband ist Träger der LNV-Stiftung, die Vorhaben auf dem Gebiet des Natur- und Umweltschutzes unterstützt und fördert. Auch die LNV-Stiftung liftete im Jahr 2007 ihr Outfit mit einem eigenen Logo, eigener Gestaltungslinie und getrenntem Internetauftritt auf der LNV-Seite.

Eine fachkundige Jury, bestehend aus dem LNV-Vorsitzenden Reiner Ehret, dem Schatzmeister Dr. Heiner Grub, dem Rechtsreferenten Fritz Endemann, der Referentin für Kommunalpolitik Isolde Korb sowie dem Leiter des Referats 56 beim Regierungspräsidium Stuttgart Reinhard Wolf, bewilligte aus 20 Anträgen 2007 die Förderung folgender Projekte:

Gefördertes Projekt	Förderbeschlüsse 2007 (Euro)
Beteiligung am Entschädigungsfonds für bestätigte Haustierrisse der Luchs-Initiative	500,00
Naturschutz und Umweltbildung mit Jugendlichen, Projekt der NaturFreundeJugend Würtemberg	1.000,00
Naturpädagogisches Sommerprogramm des BUND Regionalverbands Heilbronn-Franken	1.000,00
Wald-AG für Kinder der Klassen 1-4 – Aufbau eines Riesenvogelnests, Grundschule Gschwend	1.000,00
Druck von Patenschaftsurkunden für die Saalbachniederung, NABU-Gruppe Hambrücken	400,00
Naturforscher-AG in der Alemannen-Realschule in Müllheim; Projekt „Hilfe für den Falken“	200,00
Projekte im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms der BUND-Ortsgruppe Pfullendorf	1.500,00
Projekt „Klassenzimmer am See“ des Verbands für Fischerei und Gewässerschutz am Max-Eyth-See in Stuttgart	500,00
Start-Paket für Jugendbegleiter des NABU Rhein-Neckar-Odenwald	500,00
Ausstattung einer „Mobilen Gartenkiste“ im Rahmen des Jugendbegleiterprogramms des Naturschutzzentrums Bad Wurzach	900,00
Multikulturelle Naturerlebnis-Kindergruppen in Stuttgart 2007; Projekt der NaturFreundeJugend Stuttgart	1.000,00
Pflegemaßnahmen des Schwäbischen Heimatbunds im Naturschutzgebiet „Hirschauer Berg“ bei Tübingen-Hirsau	1.000,00
Erstellung einer Prioritätenliste FFH-Gebiete durch den LNV	1.600,00
Fördersumme	11.100,00

DER VORSTAND DES LNV

(Stand: Dezember 2007)

Vorsitzender: Reiner Ehret

Stellvertreter: Dr. Gerhard Bronner

Thomas Dietz

Siegfried Häfele

Schatzmeister: Dr. Heiner Grub



Beisitzer (von der Mitgliederversammlung gewählt)

Dr. Hilde Nittinger

Regina Schmidt-Kühner

Dr. Hans-Ulrich Rauchfuß

Delegierte der großen Mitgliedsverbände

Wolfgang Reuther
Landesfischereiverband

Werner Breuninger.
Schwäbischer Albverein

Dieter Laquai
Arbeitsgemeinschaft Die Naturfreunde Bad.-Württ. e. V.

Dr. Erhard Jauch
Landesjagdverband

Gerhard Bossert
Schwarzwaldverein

Delegierte der regionalen Arbeitskreise

Martin Klingel; Stellvertreter Martin Klatt
für den Regierungsbezirk Karlsruhe

Hartmut Felgner, Stellvertreter Hanspeter Pfeiffer
für den Regierungsbezirk Stuttgart

Hans-H. Vögele, Stellvertreter Dr. Frank Baum
für den Regierungsbezirk Freiburg

Helga Hartmann
für den Regierungsbezirk Tübingen

REFERENTINNEN UND REFERENTEN IM LNV

Stand 2007

REFERENTINNEN UND REFERENTEN

<u>Fachbereich</u>	<u>Referentin/Referent</u>
Abfall	Prof. Dr. Wolfgang Faigle
Artenschutz	Dr. Arno Wörz
Energie	Dr. Joachim Nitsch
Finanzpolitik und Wirtschaftsfragen	Dr. Hans Diefenbacher
Forstwirtschaft	Wolf Hockenjos
Immissionsschutz, Klima, Luft und Lärm	Dipl.-Met. Ulrich Hoffmann
Kommunalpolitik	Frau Isolde Korb
Landwirtschaft	Dr. Gerhard Bronner
Naturverträgliche Freizeitgestaltung und Tourismus	Hartmut Felgner
Neue Medien	Prof. Gunter Kaufmann
Recht	Fritz Endemann
Streuobst	Martin Engelhardt Stellvertreter: Dieter Laquai
Umweltbildung	Gundel Beck-Neumann, Siegfried Häfele
Verkehr	Joseph Michl
Wasser	N.N:

MITGLIEDSVERBÄNDE DES LNV

Stand Januar 2007

1. Aktionsgemeinschaft Natur- und Umweltschutz Oberbaden e.V.
2. Arbeitsgemeinschaft „Die NaturFreunde“ in Baden-Württemberg e.V.
3. Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz Baden-Württemberg e.V.
4. Arbeitsgemeinschaft für Natur- und Umweltschutz Bruchsal e.V. (AGNUS)
5. Arbeitsgemeinschaft Umweltschutz Schwarzwald-Baar-Heuberg e.V.
6. Arbeitskreis „Heimische Orchideen“ Baden-Württemberg e.V.
7. Arbeitsgemeinschaft Naturgemäße Waldwirtschaft e.V. (ANW)
8. Baden-Württembergischer Forstverein e.V.
9. Badischer Landesverein für Naturkunde und Naturschutz e.V.
10. Bund für Naturschutz in Oberschwaben e.V.
11. Bund für Umweltschutz in Reutlingen e.V.
12. Bund Naturschutz Alb-Neckar e.V.
13. Deutscher Alpenverein – Sektion Schwaben
14. Deutscher Bund zur Rettung des Lebens (DRL)
15. Deutscher Naturkundeverein e.V.
16. Deutscher Tierschutzbund, Landesverband e.V.
17. Deutsches Rotes Kreuz – Bergwacht Württemberg
18. Gesellschaft für Naturkunde in Württemberg e.V.
19. Gesellschaft zum Schutz der Natur und der Umwelt durch Bienenhaltung e.V.
20. InteressenGemeinschaft für Naturkunde und Umweltschutz Killertal e.V.
21. Landesfischereiverband Baden-Württemberg e.V.
22. Landesjagdverband Baden-Württemberg e.V.
23. Landesverband für Höhlen- und Karstforschung e.V.
24. Luchs-Initiative Baden-Württemberg zur Förderung des Artenschutzes e.V.
25. Naturschutzgruppe „Taubergrund“ e.V.
26. Odenwaldklub e.V.
27. Ökologischer Jagdverein Baden-Württemberg e.V.
28. Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Landesverband e.V.
29. Schwäbischer Albverein e.V.
30. Schwäbischer Heimatbund e.V.
31. Schwarzwaldverein e.V.
32. Verschönerungsverein Stuttgart e.V.

LNV-Termine 2007 – Auszug! –

- 04.-07.01.2007 Naturschutztage am Bodensee von BUND und NABU
09.01.2007 FVA-Fachkolloquium „Managementpläne für Natura 2000 im Wald“
15.01.2007 PG Natura 2000 von LNV, BUND und NABU
16.01.2007 SWR-Interview auf dem Feldberg zu Wintertourismus
18.01.2007 PG Neckarschleusenverlängerung: 10.15 Uhr beim VFG
22.01.2007 Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen“, AG "Aktionsplan"
23.01.2007 Interview im Vorfeld der Nachhaltigkeitsstrategie
23.01.2007 Gespräch mit Regierungspräsident Dr. Strampfer
06.02.2007 Verabschiedung Frau Bergmann beim LNV-AK Konstanz
14.02.2007 Aktionsbündnis „Flächen gewinnen in BW“
13.02.2007 Workshop zur Nachhaltigkeitsstrategie
15.02.2007 Workshop zur Nachhaltigkeitsstrategie
15.02.2007 Podiumsdiskussion der Grünen zu „Europa-Vorreiter oder Bremser beim Klimaschutz“
26.02.2007 Gespräch im Umweltministerium (Dr. Rittmann u.a.)
28.02.2007 LNV-AK-Sprecher-Treffen Regierungsbezirk Stuttgart
02.03.2007 Anhörung „Landesplanungsgesetz“, Haus der Abgeordneten
02.03.2007 Landesfischereibeirat in Stuttgart
03.03.2007 Auftaktveranstaltung zur „Nachhaltigkeitsstrategie“
05.03.2007 LUBW-Veranstaltung zu PLENUM Heckengäu u. Kaiserstuhl
12.03.2007 Landesbeirat Natur- und Umweltschutz
12.03.2007 Vergabe Naturschutzpreis im Neuen Schloss
15.03.2007 MOA-Fachkongress: Umweltweltfreundlich bewegt
21.03.2007 Netzwerk „Nachhaltigkeit lernen“ im MKJS
21.03.2007 LNV-AK-Sprecher-Treffen Regierungsbezirk Freiburg
22.03.2007 Rechnungsprüfung
23.03.2007 Runder Tisch Streuobst, MLR
26.03.2007 Gespräch mit LBV-Präsident Ruckwied
17.04.2007 Netzwerk Nachhaltik. Lernen - AG Fortschreibung des Aktionsplans
17.04.2007 UM-Vortrag "Raumfahrt zum Heimatplaneten Erde" in Stuttgart
24.04.2007 Buchpräsentation in Stuttgart: "Die NSG im Regierungsbezirk Stuttgart
26.04.2007 AG "Kormoran u. Fischartenschutz" in Langenargen
28.04.2007 LNV-Mitgliederversammlung in Ludwigsburg
30.04.2007 SWR-Intendanten-Wechsel, Stuttgart
30.04.2007 PG Natura 2000
02.05.2007 MOA-Trägerkreistreffen
02.05.2007 SPD-Umweltbeirat in Stuttgart
03.05.2007 UM: Aktionsbündnis Flächen gewinnen, Stuttgart
07.05.2007 PG Natura 2000
08.05.2007 PG Bildung f. nachh. Entwicklung - Fortschreibung Aktionsplan
14.05.2007 LNV-Stiftungsratssitzung 2007
05.05.2007 AG Rauhfußhühner in Freiburg
15.05.2007 Hofbräustiftung, Hr.Mann/Naturschutzmaschinenringe
20.05.2007 BW-Tag in Eppingen
21.05.2007 MLR-Infoveranstaltung Biodiversität in Stuttgart
22.05.2007 LNV-Vorstandssitzung
22.05.2007 Info-Veranstaltung des UM in Stuttgart zu "Grüne Gentechnik
23.05.2007 Sparkassenpräsident Schneider, Stuttgart
23.05.2007 UM-Gespräch mit Ministerin Gönner zu Neckarschleusenverlängerung
04.06.2007 DBU-Woche der Umwelt in Berlin
11.06.2007 Symposium der Stiftung Naturschutzfonds in Stuttgart
11.06.2007 Nachhaltigkeitsstrategie-AG Fortschreibung Aktionsplan in Stuttgart
11.06.2007 Treffen Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft
12.06.2007 1. Plattformtreffen "Unser Neckar" in Esslingen
12.06.2007 UBR-Plenum in Friedrichshafen
12.06.2007 Gespräch mit Dr. Wangler zu "Artenschutz..."

14.06.2007	Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz
18.06.2007	Workshop "Aktuelle Ansätze zur Weiterentwicklung des EEG" in Berlin
20.06.2007	Mitgliederversammlung NP Obere Donau in Nusplingen
20.06.2007	Gespräch mit RP TÜ zu "Bootfahren auf der Donau"
20.06.2007	Shell-Energie-Dialog in Stuttgart
21.06.2007	Bahnfahrt mit Minister Hauk am westlichen Bodensee
21.06.2007	Diskussionsforum "Biosphärengebiet Schwäbische Alb"
22.06.2007	Nachhaltigkeitsstrategie-Themenfeld-Workshop in Stuttgart
23.06.2007	LNV-IDUR-Seminar: Umwelt- und Naturschutzrecht
26.06.2007	Aktionsbündnis Gentechnikfreie Landwirtschaft
27.06.2007	FVA-Workshop in Stuttgart
28.06.2007	Gespräch W. Kretschmann (Grüne) / Reiner Ehret in Stuttgart
29.06.2007	Die neue Lust am Gehen. Tagung der Ev. Akademie Baden:
04.07.2007	Impulsprogramm Altbau des UM
04.07.2007	"Umwelt braucht Medien" des UM u.a. in Stuttgart
04.07.2007	Anhörung d. Grünen zu Lebensmittel aus biologischem Anbau
05.07.2007	SWR-Beiratssitzung in Stuttgart (FSA u. RR)
07.07.2007	Landesfischereitag in Denkendorf
07.07.2007	SPD-Landesparteitag in Bühl
08.07.2007	Aktionstag "Gegen eine 2. Startbahn" in Neuhausen
11.07.2007	Festakt 20 Jahre Umwelt in Ludwigsburg
12.07.2007	UM-Veranstaltung "Trendsportarten und Naturschutzgebiete"
12.07.2007	Anhörung SPD+GRÜNE zur Verwaltungsreform
12.07.2007	UN-Dekade...NHS-AG Fortschreibung Aktionsplan in Stuttgart
12.07.2007	GRÜNEN-Gesprächsrunde Öko-Landbau+Hofbesichtigung Schwendehof
12.07.2007	Übergabe d. Geräte für Naturschutzmaschinenringe durch Ministerin Gönner
12.07.2007	Verabschiedung Dr. Wangler
12.07.2007	Nachhaltigkeitsstrategie BW, konst. Sitzung Strateg. Koordinierungsgruppe
17.07.2007	LNV-Vorstandssitzung
17.07.2007	Sommerfest SPD-Landtagsfraktion in Stuttgart
18.07.2007	LEADER-Entwicklungskonzept Hohenlohe-Tauber
19.07.2007	10. Sitzung WRRL-Landesbeirat im MLR in Stuttgart
19.07.2007	SWR-Beiratssitzung in Mannheim (ART+LFSA)
19.07.2007	Umweltpolit. Exkursion v. UM und Umweltausschuss
19.07.2007	StaMi-Veranstaltung "Unser Land im Gespräch"
20.07.2007	Erörterung "Erneuerbare-Wärme-Gesetz" in Stuttgart
23.07.2007	Anhörung Evaluierung Verwaltungsstrukturreform
23.07.2007	Seminar Kommunalhaushalte der Umweltakademie in Stuttgart
23.07.2007	Ausstellungseröffnung der Umweltakademie "100 Jahre staatl. NatSchutz"
24.07.2007	Wettbewerb "Unser Dorf soll schöner werden"
24.07.2007	Präsentation LBS-Studie "Wohnungsmarkt in BW" in Stuttgart
25.07.2007	Gespräch mit Ministerin Gönner zu "Mobil ohne ABGASE"
27.07.2007	Kirchl. Klimainitiativen, Vortrag bei Akademie E3 und Solarverein Marbach
02.08.2007	Aktionsbündnis Flächen gewinnen - Startprojekte
03.08.2007	Nachhaltigkeitsbeirat:Expertenanhörung "Bildung nachhalt. Entwicklung"
08.08.2007	Wanderung Biosphärengebiet Schw.Alb-Münsingen-Buttenhausen
15.08.2007	Ausstellungseröffnungen auf GRÜN 07 u.a. 25Jahre Stift. Naturschutzfonds
03.09.2007	1. Beirats-Sitzung Bioenergiewettbewerb in Stuttgart
04.09.2007	SPD-Umweltbeirat in Stuttgart
11.09.2007	BNE-Fortschreibung-Aktionsplan,Stuttgart Mi 12.09.2007
13.09.2007	Gespräch LNV-WM zum Landesplanungsgesetz
18.09.2007	Praxisworkshop "Auf dem Weg zum Nachhaltigkeitsbericht..."
18.09.2007	LNV-Vorstandssitzung
19.09.2007	MLR-grüne Gentechnik-Projektgruppe
19.09.2007	Buchvorstellung "Der Neckar - ..." auf dem Neckar
20.09.2007	Gespräch Erlebnispark Triberg
21.09.2007	Jury-Sitzung "Echt gut!" in Stuttgart
22.09.2007	Energietag Baden-Württemberg des WM
23.09.2007	Jury-Sitzung zu "Echt gut!"
24.09.2007	Aktionsbündnis Fläche - Teilprojekte A und B für Nachhaltigkeitsstrategie
25.09.2007	Projektgruppe Natura 2000 von LNV, BUND und NABU
25.09.2007	Aktionsbündnis gentechnikfreie Landwirtschaft

28.09.2007	AG Raufußhühner in Freiburg
30.09.2007	Hengstparade Marbach
01.10.2007	Landesforstwirtschaftsrat
02.10.2007	Konstituierende Sitzung FÖJ-Beirat in Stuttgart
08.10.2007	Wehrbesichtigung auf Einladung des LRA Sigmaringen
08.10.2007	Vorbereitungstreffen Zunkunfts-Forum
09.10.2007	Nachhaltigkeitsstrategie-Energieversorgung, Haus der Wirtschaft
09.10.2007	Jury-Sitzung Verband Region Stuttgart
10.10.2007	Umweltplan-Fortschreibung-Anhörung im UM
10.10.2007	bilaterales Gespräch mit Min. Gönner zu Zielen Nachhaltigkeitsstrategie
12.10.2007	SWR-Beiratssitzung in Villingen-Schwenningen (LFS)
13.10.2007	Zukunftsforum Naturschutz „NaturLernen – Wege einer erfolgreichen Natur- und Umweltbildung“ von LNV und Ev. Akademie Bad Boll in Stuttgart
16.10.2007	LNV-Projektgruppe Wald
18.10.2007	63. Jahrestag des Deutschen Forstvereins in Baden-Baden
19.10.2007	Aktionsbündnis Fläche, Klausursitzung
20.10.2007	Artenschutz-Seminar von BUND; NABU und LNV
22.10.2007	Fachausschuss für Naturschutzfragen
23.10.2007	Nachhaltigkeitsstrategie-zukunftsfähige gesellschaftl. Entwicklung
23.10.2007	Verabschiedung Dr. Krahf/Amtseinführung H. Franke bei LUBW
24.10.2007	NABU-Luchs-Tagung
24.10.2007	Gespräch mit Regierungspräsident Dr. Rudolf Kühner im Karlsruhe
24.10.2007	20 Jahre Umweltministerium Baden-Württemberg - Vortrag Dr. Riegler
25.10.2007	MLR-Runder-Tisch-Gespräch zur DVO zum Landesjagdgesetz
30.10.2007	LNV-AK-Treffen im Regierungsbezirk Tübingen in Ulm
05.11.2007	Aktionsbündnis Flächen gewinnen Teilprojekt B
05.11.2007	Ausschuss Recht und Technik (ART) des SWR-Rundfunkrats
06.11.2007	SWR-Beiratssitzung in Baden-Baden (FSA)
10.11.2007	Naturschutztag des Schwäbischen Albvereins in Ludwigsburg
13.11.2007	Treffen AG Luchs in Freiburg
13.11.2007	Begleitausschuss der Länder BW und RPf zu URBAN II in Ludwigshafen
13.11.2007	Forum Heidhofstiftung: Best-Practice-Bsp. Bildung für nachhaltige Entwicklung
14.11.2007	Runder Tisch Streuobst in Weinsberg
14.11.2007	Vorkonferenz "Klimawandel u. zuwandernde Arten"
15.11.2007	Veranstaltung des RP Tübingen, Jagd im BG Schwäbische Alb in Bad Urach
16.11.2007	40 Jahre Schutzgemeinschaft Filder
18.11.2007	2. Streuobsttag Baden-Württemberg in Stuttgart-Hohenheim
20.11.2007	Forum Region Stuttgart, Preisverleihung in Stuttgart
21.11.2007	Herbstforum Altbau 2007 der KEA
22.11.2007	Staatsministerium; Verleihung Ehrenamtspreis "Echt gut!"
23.11.2007	11. Stuttg. Stiftungstag - Gemeinnützigkeits- u. Spendenrechts
23.11.2007	Neue Wege der Öffentlichkeitsarbeit, Stuttgart r
24.11.2007	DNR-Mitgliederversammlung in Berlin
26.11.2007	Landesbeirat für Natur- und Umweltschutz
26.11.2007	Nachhaltigkeitsbeirat in der Uni Stuttgart
27.11.2007	Tagung zu MELAP in Stuttgart
27.11.2007	2. Sitzung der Nachhaltigkeitsstrategie-Koordinierungsgruppe
27.11.2007	UN-Dekade "Bildung ..." Auszeichnung der Dekadeprojekte
27.11.2007	LNV-Vorstandssitzung
28.11.2007	Empfang MP Oettinger zur UN-Dekade
29.11.2007	BW-Woche "UN-Dekade" Bildung nachhaltige Entwicklung
29.11.2007	Symposium "Zukunft gestalten-Bildung für nachhaltige Entwicklung"
30.11.2007	Gespräch LNV-FVA in Stuttgart
04.12.2007	MOA-Projekt "Mobil ohne Abgase"-Gespräch mit UM in Stuttgart
04.12.2007	Aktionsbündnis "Flächen gewinnen", Teilprojekt A
04.12.2007	SWR-Preisverleihung an Ranga Yogeshwar
06.12.2007	SWR-Beiratssitzung in Baden-Baden (FSA+RR)
06.12.2007	Aktionsbündnis "Flächen gewinnen"
11.12.2007	Regionale PEFC-Arbeitsgruppe Baden-Württemberg in Stuttgart
11.12.2007	konstituierende Sitzung Innovationsrat in Stuttgart
12.12.2007	Projektgruppe Natura 2000 von LNV, BUND und NABU
14.12.2007	Nachhstrategie, Auftaktveranst. "Klimawandel u. biol. Vielfalt" in Stgt

Jahresbericht 2007 des Landesnaturschutzverbandes Baden-Württemberg e. V. (LNV)

- | | |
|------------|---|
| 15.12.2007 | IDUR-Seminar "Die neuen Beteiligungs- u. Klagerechte der Verbände |
| 17.12.2007 | Gespräch mit Ministerialdirektor Arnold im Innenministerium |
| 17.12.2007 | Verabschiedung Regierungspräsident Dr. Andriof in Stuttgart |
| 18.12.2007 | Empfang zum NABU-Stabswechsel in Stuttgart |
| 19.12.2007 | Treffen zum Thema Regiosaatgut |

Landesnaturschutzverband
Baden-Württemberg e.V.
Olgastraße 19
70182 Stuttgart

Telefon 0711.24 89 55-20
Telefax 0711.24 89 55-30
info@lnv-bw.de
www.lnv-bw.de

Bankverbindung
BW Bank Stuttgart
Kto 2 039 990
BLZ 600 501 01

Nahverkehrsanchluss
Stadtbahnhaltestelle Olgaecck
3 Stationen ab Hauptbahnhof
mit U5, U6 oder U7